

Germany-Hamburg: Point of sale (POS) software package
OJ S 137/2022 19/07/2022
Contract award notice – utilities
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: HADAG Seetouristik und Fährdienst AG
Postal address: St. Pauli Fischmarkt 28
Town: Hamburg
NUTS code: DE600 Hamburg
Postal code: 20359
Country: Germany
Contact person: Hamburger Hochbahn AG - Bereich Einkauf
E-mail: cajetan_maishu.ndzedzeka@hochbahn.de
Telephone: +49 403288-2985
Fax: +49 403288-2138
Internet address(es):
Main address: <https://hadag.de>

I.6. Main activity

Other activity: Personenbeförderung im Liniendienst im Hamburger Hafen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von Self-Service-Terminals
Reference number: 2022/S 099-275375

II.1.2. Main CPV code

48110000 Point of sale (POS) software package - TA36

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von 16 Self-Service-Terminals als Ersatz für aktuelle Fahrkartenautomaten.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30144200 Ticket-issuing machines - MA09

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung von 16 Self-Service-Terminals (SST) als Ersatz für aktuelle Fahrkartenautomaten. Die Self-Service-Terminals erfüllen die Voraussetzungen der aktuelle Fahrkartenautomaten mit erweiterten Service-Funktionen.

Aus dem Fahrkartenautomaten wird durch die neuen Funktionen und Erweiterungen ein umfassendes Self-Service-Terminal (SST), das selbstverständlich den Erwerb von Fahrkarten wie bisher und noch besser ermöglicht aber eben auch den neuen Anforderungen an Kunden- und Servicefreundlichkeit Rechnung trägt.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The procurement falls outside the scope of application of the directive

Explanation:

Die HADAG Seetouristik und Fährdienst AG (HADAG) beabsichtigt, mit der ALMEX GmbH (ALMEX) einen Vertrag über die Lieferung von Self-Service-Terminals (SST) zu schließen. Die Auftragsvergabe ist ohne vorherige Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig, da zusätzliche Lieferleistungen des ursprünglichen Auftragnehmers beschafft werden sollen, die zur teilweisen Erneuerung oder Erweiterung bereits erbrachter Leistungen bestimmt sind und ein Wechsel des Unternehmens dazu führen würde, dass die HADAG als Verkehrsunternehmen im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) eine Leistung mit unterschiedlichen technischen Merkmalen kaufen müsste und dies unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten bei Gebrauch und Wartung mit sich bringen würde.

Der Fahrkartenautomat stellt einen wesentlicher Zugangspunkt für die Kunden zu den Angeboten und Leistungen des HVV dar. Durch die zunehmende Diversifizierung bei den Angeboten und Funktionen sowie durch den technischen Fortschritt und die zunehmende Digitalisierung in der Gesellschaft steigt damit auch die Erwartungshaltung des Kunden an das Service-Niveau des Fahrkartenautomaten. SST ermöglichen den Einsatz bargeldloser Bezahlverfahren und den Austausch von Betriebsdaten in Echtzeit. Aus diesem Grund möchte die HADAG die bestehenden Fahrkartenautomaten durch SST ersetzen. Um für den Kunden ein einheitliches Vertriebssystem mit Wiedererkennungswert anzubieten, sollen alle Vertriebsgeräte über ein einheitliches Verkaufsmenü verfügen. Die Geräte sollen lediglich durch verschiedenen Einsatzorte unterschiedlich konfiguriert werden. Es ist ein einheitliches Tarifdaten- und Verkaufsdatenhandling vorhanden und es muss eine Anbindung an das

bestehende Hintergrundsystem erfolgen. Sowohl die bestehenden Fahrkartenautomaten bei der HADAG, als auch die im HVV im Einsatz befindlichen SST (Hard- und Software) wurden sämtlich von ALMEX bzw. deren Rechtsvorgänger entwickelt und geliefert. Das System wurde speziell für die HVV-Anforderungen entwickelt.

Eine Beschaffung der SST bei einem anderen Unternehmen würde zu folgenden unverhältnismäßigen technischen Schwierigkeiten bei Gebrauch und Wartung führen: Eine Kleinserie verursacht einen deutlich höheren Wartungsaufwand, da alle Mitarbeiter*innen auf die abweichenden Komponenten geschult werden müssen. Dies betrifft auch die Kolleg*innen des Kassendienstes, sofern der Hersteller andere Schließsysteme oder Menüführung verwendet. Der Ersatzteilbestand würde außerdem übermäßig hoch ausfallen, da die Ersatzkomponenten auf allen Servicewagen mitgeführt werden müssen. Ebenfalls wären die Geldkassetten davon betroffen. Dies würde darüber hinaus auch zu Platzproblemen oder zur Anschaffung größerer Fahrzeuge führen. Für die Instandsetzung und Prüfung der Komponenten müssten Testautomaten und Instandsetzungsarbeitsplätze beschafft werden, die bei Verwendung der bestehenden Geräte nicht erforderlich sind, da bereits vorhanden. Da es regelmäßig zu Funktionserweiterungen als auch Tarifänderungen kommt, bedeuten Geräte eines anderen Herstellers einen anfallenden doppelten Testaufwand. Außerdem müssen Funktionen, die durch den Hersteller eingekauft und umgesetzt werden, künftig von verschiedenen Lieferanten doppelt umgesetzt werden. Ein anderer Auftragnehmer müsste sicherstellen, dass seine Geräte mit dem von ALMEX entwickelten Hintergrundsystem zusammenarbeiten und die PT-Nova-Schnittstelle vollumfänglich bedienen können. Die Entwicklungs- und Anpassungsarbeiten wären bei geringer Stückzahl unverhältnismäßig hoch, aus den Erfahrungen der jetzigen Entwicklung wäre von mehreren Jahren auszugehen.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 099-275375](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1100366 HADAG

Title:

Lieferung von 16 SST Schacht für die HADAG

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/07/2022

V.2.3.

Name and address of the contractor

Official name: ALMEX GmbH
Postal address: Stockholmer Allee 5
Town: Hannover
NUTS code: DE929 Region Hannover
Postal code: 30539
Country: Germany
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot**V.2.5. Information about subcontracting****V.2.6. Price paid for bargain purchases****Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen - Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen
Postal address: Neuenfelder Straße 19
Town: Hamburg
Postal code: 21109
Country: Germany
Telephone: +49 4042840-3230
Fax: +49 4042731-0499

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb
Postal address: Place Madou/Madouplein 1
Town: Brüssel
Postal code: 1210
Country: Belgium
Telephone: +32 2991111
Fax: +32 2950138

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 160, Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden
4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen - Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen

Postal address: Neuenfelder Straße 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

Telephone: +49 4042840-3230

Fax: +49 4042731-0499

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/07/2022